

Der weltweite Maisölmarkt 2026

Marktgröße, Segmentierung, Wettbewerbslandschaft und Ausblick

2021–2031

Gemeinsam vorankommen



Wir alle haben irgendwann den Satz aus *Alice im Wunderland* gehört: „Man muss so schnell rennen, wie man kann, um am selben Ort zu bleiben. Wenn man woandershin gelangen will, muss man mindestens doppelt so schnell rennen.“ Auch wenn dieses Zitat inzwischen zum Klischee geworden ist, verändert sich unsere Welt mit außergewöhnlicher Geschwindigkeit. Dennoch kommt es meiner Ansicht nach nicht nur darauf an, schnell zu laufen, sondern — noch wichtiger — zu wissen, wohin man läuft.

Wir verstehen uns als Navigator, der im richtigen Moment den richtigen Kurs aufzeigt. Indem wir aktuelle Informationen rechtzeitig für wichtige Entscheidungen bereitstellen, wollen wir unsere Kunden vor Fehltritten bewahren und ihnen helfen, neue Chancen zu finden.

Uns ist wichtig, dass Sie mit unserer Arbeit zufrieden sind. Wenn Sie Fragen zu diesem Bericht haben, beantworten wir diese gerne.

ANDREY SHEVCHENKO, Geschäftsführender Partner

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht wurde von shev.io ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. shev.io übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher im Bericht enthaltenen Informationen, da Daten in einigen Quellen unbeabsichtigt oder absichtlich verfälscht worden sein können. Die in diesem Bericht dargestellten Informationen dürfen weder direkt noch indirekt als Empfehlungen für weitere geschäftliche Maßnahmen ausgelegt werden. Alle in diesem Bericht enthaltenen Meinungen und Schätzungen spiegeln die Einschätzung der Autoren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

shev.io übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden, die aus der Nutzung der in diesem Bericht enthaltenen Informationen, einschließlich veröffentlichter Meinungen oder Schlussfolgerungen, durch Dritte entstehen, oder für Folgen, die durch die Unvollständigkeit der dargestellten Informationen verursacht werden. Die in diesem Bericht dargestellten Informationen stammen aus offenen Quellen. Zusätzliche Informationen können auf Anfrage bereitgestellt werden.

Dieses Dokument oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung von shev.io weder verbreitet noch auf irgendeine Weise vervielfältigt werden.

Nutzungsbedingungen

Dieser Bericht wird dem Nutzer im Rahmen einer **nicht ausschließlichen, nicht übertragbaren, beschränkten Lizenz** ausschließlich zur internen Nutzung für die Zwecke bereitgestellt, für die der Bericht rechtmäßig erworben wurde.

Der Nutzer **darf** den Bericht weder ganz noch teilweise an Dritte übertragen, verkaufen, verschenken, veröffentlichen oder anderweitig verbreiten und ihn auch nicht an andere juristische Personen, Partnerorganisationen oder externe Teams (einschließlich verbundener Unternehmen) weitergeben. Es ist verboten, den Bericht (oder Auszüge daraus) öffentlich zugänglich zu machen (Websites, soziale Netzwerke, Messenger, Dateifreigabedienste, Cloud-Speicher mit offenem Zugriffslink) oder über Dienste Dritter Zugang zu gewähren, wenn Dritte dadurch die Materialien einsehen können.

Wird der Bericht von einem **Unternehmen** erworben, ist seine Nutzung **nur den Mitarbeitern dieses Unternehmens** für interne Aufgaben gestattet. Die Weitergabe des Berichts an Auftragnehmer, Berater, Freiberufler, Agenturen und sonstige externe Parteien ist verboten.

Alle ausschließlichen Rechte am Bericht — einschließlich seiner Struktur, Texte, Datenauswahl, Visualisierungen, Tabellen, Diagramme und Gestaltungselemente — stehen dem Rechteinhaber (shev.io) zu oder werden auf rechtmäßiger Grundlage genutzt. Der Nutzer erhält das Recht, den Bericht ausschließlich im Rahmen dieser Bedingungen zu nutzen.

Ohne die schriftliche Zustimmung von shev.io ist es verboten, auf dem Bericht basierende abgeleitete Produkte zu erstellen, ihn als Teil eines kommerziell vertriebenen Produkts oder einer Dienstleistung zu verwenden oder Urheberrechtshinweise zu entfernen oder zu ändern.

Die Verwendung **kurzer Zitate** und Auszüge ist **nur in internen Unterlagen** (internen Vermerken, Berichten, Präsentationen, geschäftlicher Korrespondenz) gestattet, sofern Sinn und Kontext gewahrt bleiben und die Quelle angegeben wird: *shev.io*. Jede Veröffentlichung oder Nutzung der Materialien an für Dritte zugänglichen Orten ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von shev.io gestattet.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Markt auf einen Blick

Diese Leseprobe zeigt **Form und Detailtiefe** des Berichts — echte Berichtstexte, in denen detaillierte Zahlen und Tabellen durch „XXX“ verdeckt sind. Bei der Bestellung des Berichts werden sämtliche Zahlen für Ihr Exemplar abschließend festgelegt und überprüft. Der vollständige Bericht wird innerhalb von 24–72 Stunden geliefert.

Indikator	Wert
Marktgröße (2025)	Milliarden 6.8 USD
Prognose (2031)	Milliarden 9.9 USD
CAGR (2021–2031)	6.4%
Untersuchungszeitraum	2021–2031
Größte Region	Nordamerika · 45%
Am schnellsten wachsende Region	Asien-Pazifik · 8%
Marktkonzentration	Mittlere Marktkonzentration
Lizenz	Einzelperson / Unternehmen

Nach Berechnungen von shev.io Research beläuft sich der weltweite Maisölmarkt 2025 auf USD XXX Milliarden. Bis 2031 wird ein Anstieg auf USD XXX Milliarden erwartet; das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX%. Getragen wird die Entwicklung von zwei unterschiedlichen Abnehmergruppen: Lebensmittelherstellern, die raffiniertes Maisöl einsetzen, und Herstellern erneuerbarer Kraftstoffe, die Maisöl aus der Ethanolproduktion beziehen. Nordamerika vereint XX% des weltweiten Marktwerts auf sich. Die Region profitiert von ihrer ausgebauten Maisverarbeitung und einer etablierten industriellen Nachfrage. Das höchste regionale Wachstum erreicht Asien-Pazifik mit XX%. Für Anbieter werden eine hohe Ölausbeute, wirtschaftliche Raffination, rückverfolgbare Rohstoffe und der Zugang zu Kunden, die gleichbleibende Qualität honorieren, zunehmend erfolgsentscheidend.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung und Untersuchungsmethodik

1.1 Ziele, Untersuchungsumfang und Marktabgrenzung

1.2 Maisöl: Definitionen, Einteilung und ausgeschlossene Bereiche

1.3 Ermittlung des Marktvolumens, Prognoseverfahren und Datenabgleich

1.4 Quellenrangfolge, Annahmen und geplante Primärerhebung

2 Ergebnisse für Entscheider und Größe des weltweiten Maisölmarktes

2.1 Weltweiter Marktwert und jährliche Prognose, 2021–2031

2.2 Extern verkaufte Mengen, Lieferantenpreise und zentrale Schlussfolgerungen

3 Einflusskräfte im Maisölmarkt

3.1 Wachstumstreiber und ihre Wirkung auf die Prognose

3.2 Wachstumshemmnisse, Ersatzprodukte und geschäftliche Risiken

3.3 Die fünf Wettbewerbskräfte nach Porter

3.4 Lieferkette, Wirtschaftlichkeit der Ölrückgewinnung und Kosten bis zum Lieferort

4 Maisölmarkt: Größe und Prognose der einzelnen Segmente

4.1 Nach Herstellungsverfahren

4.1.1 Maiskeimöl aus der Nassvermahlung

4.1.2 Rückgewonnenes Maisöl aus der Ethanolproduktion

4.1.3 Maiskeimöl aus der Getreidetrockenvermahlung

4.2 Nach Verwendungsbereich

4.2.1 Lebensmittel und Getränke

4.2.2 Rohstoff für Biokraftstoffe

4.2.3 Oleochemie und sonstige industrielle Anwendungen

4.2.4 Futtermittel und Tierernährung

4.3 Nach Qualitätsstufe: Lebensmittelqualität und technische Qualität

4.4 Nach Absatzweg

4.4.1 Direktverträge mit industriellen und institutionellen Abnehmern

4.4.2 Verkäufe über Handelsunternehmen und spezialisierte Vertriebsgesellschaften

4.4.3 Großhandelslieferungen abgepackter Markenware

5 Prognosen der regionalen und nationalen Maisölmärkte

5.1 Nordamerika

5.1.1 Vereinigte Staaten

5.1.2 Kanada

5.1.3 Mexiko

5.2 Asien-Pazifik

5.2.1 China

5.2.2 Indien

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

5.2.3 Japan
5.2.4 Südkorea
5.2.5 Übriges Asien-Pazifik
5.3 Europa
5.3.1 Italien
5.3.2 Frankreich
5.3.3 Deutschland
5.3.4 Übriges Europa
5.4 Lateinamerika
5.4.1 Brasilien
5.4.2 Argentinien
5.4.3 Übriges Lateinamerika
5.5 Naher Osten und Afrika
5.5.1 Südafrika
5.5.2 Saudi-Arabien
5.5.3 Übriger Naher Osten und übriges Afrika
6 Wettbewerb im Maisölmarkt
6.1 Marktanteile der Anbieter, Anlagenbasis und strategische Maßnahmen
6.2 Unternehmensprofile
6.2.1 ADM
6.2.2 Cargill
6.2.3 Bunge
6.2.4 Ingredion
6.2.5 Primient
6.2.6 POET
6.2.7 Green Plains
6.2.8 Valero
6.2.9 ACH Food Companies
6.2.10 Wilmar International
7 Maisöl: Regulierung, Handel und jüngste Entwicklungen
7.1 US-Rahmen für Lebensmittel, Kraftstoffe und steuerliche Förderung
7.2 EU-Anforderungen und internationale Handelsklassifikation
8 Chancen im Maisölmarkt und strategische Perspektiven
8.1 Prognoseszenarien, Investitionsschwerpunkte und Beschaffungsstrategie

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1. Marktabgrenzung für Maisöl: Definitionen, Ein- und Ausschlüsse sowie Regeln zur Erfassung von Verkäufen

Tabelle 2. Zuordnung von Herstellungsverfahren, Qualitätsstufen, Anwendungen und HS-Kategorien

Tabelle 3. Quellen und Annahmen: Verantwortlichkeiten, Belegstand und Prüfverfahren

Tabelle 4. Weltweiter Maisölmarkt nach Jahr: Wert, Menge, Lieferantenpreis und Wachstum, 2021–2031

Tabelle 5. Jährlicher Maisölmarktwert und Absatzmenge nach Herstellungsverfahren, 2021–2031

Tabelle 6. Jährlicher Maisölmarktwert und Absatzmenge nach Verwendung, 2021–2031

Tabelle 7. Jährlicher Maisölmarktwert und Absatzmenge nach Qualitätsstufe, 2021–2031

Tabelle 8. Jährlicher Maisölmarktwert und Absatzmenge nach Absatzweg, 2021–2031

Tabelle 9. Maisölmarkt Nordamerika: jährlicher Wert, Absatzmenge und Wachstum, 2021–2031

Tabelle 10. Maisölmarkt Asien-Pazifik: jährlicher Wert, Absatzmenge und Wachstum, 2021–2031

Tabelle 11. Maisölmarkt Europa: jährlicher Wert, Absatzmenge und Wachstum, 2021–2031

Tabelle 12. Maisölmarkt Lateinamerika: jährlicher Wert, Absatzmenge und Wachstum, 2021–2031

Tabelle 13. Maisölmarkt Naher Osten und Afrika: jährlicher Wert, Absatzmenge und Wachstum, 2021–2031

Tabelle 14. Einflussmatrix der Wachstumstreiber und Hemmnisse nach Wirkungsweise, Region und Zeithorizont

Tabelle 15. Wirtschaftliche Annahmen zu Extraktion, Rückgewinnung, Raffination und Vorbehandlung von Maisöl

Tabelle 16. Die fünf Wettbewerbskräfte nach Porter: Belege und geschäftliche Auswirkungen

Tabelle 17. Wert, Menge, Anteile und Wachstum nach Herkunft: Keimöl aus Nassvermahlung, Öl aus der Ethanolproduktion und Keimöl aus Getreidetrockenvermahlung

Tabelle 18. Wert, Menge, Anteile und Wachstum nach Verwendung: Lebensmittel, Biokraftstoffrohstoffe, Oleochemie und Futtermittel

Tabelle 19. Qualitätsstufen im Vergleich: Wert, Menge, Anteile, erzielte Preise und Spezifikationen

Tabelle 20. Absatzwege im Vergleich: Wert, Menge, Anteile, Vertragsmerkmale und Wirtschaftlichkeit für die Kunden

Tabelle 21. Länderprognose Nordamerika: eigene Zeilen für Vereinigte Staaten, Kanada und Mexiko

Tabelle 22. Länderprognose Asien-Pazifik: eigene Zeilen für China, Indien, Japan, Südkorea und das übrige Asien-Pazifik

Tabelle 23. Länderprognose Europa: eigene Zeilen für Italien, Frankreich, Deutschland und das übrige Europa

Tabelle 24. Länderprognose Lateinamerika: eigene Zeilen für Brasilien, Argentinien und das übrige Lateinamerika

Tabelle 25. Länderprognose Naher Osten und Afrika: eigene Zeilen für Südafrika, Saudi-Arabien und die übrigen Länder der Region

Tabelle 26. Maisölanbieter: Marktanteile, Eigentumsabgrenzung, Herstellungsverfahren und Kundenstruktur

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Tabelle 27. ADM: Maisölgeschäft, Anlagen, Produkte, Umsatz, Kapazitäten und Strategie
Tabelle 28. Cargill: Maisölgeschäft, Anlagen, Produkte, Umsatz, Kapazitäten und Strategie
Tabelle 29. Bunge: Maisölgeschäft, Anlagen, Produkte, Umsatz, Kapazitäten und Strategie
Tabelle 30. Ingredion: Maisölgeschäft, Anlagen, Produkte, Umsatz, Kapazitäten und Strategie
Tabelle 31. Primient: Maisölgeschäft, Anlagen, Produkte, Umsatz, Kapazitäten und Strategie
Tabelle 32. POET: Maisöl aus der Ethanolproduktion, Anlagen, Produkte, Umsatz, Kapazitäten und Strategie
Tabelle 33. Green Plains: Maisöl aus der Ethanolproduktion, Anlagen, Produkte, Umsatz, Kapazitäten und Strategie
Tabelle 34. Valero: Maisölgeschäft im Ethanolbereich, Anlagen, Produkte, Umsatz, Kapazitäten und Strategie
Tabelle 35. ACH Food Companies: Maisölmarken, Beschaffung, Vertrieb, Umsatz und Strategie
Tabelle 36. Wilmar International: Maisölprodukte, Anlagen, Vertrieb, Umsatz und Strategie
Tabelle 37. Lebensmittelstandards, Kraftstoffregeln und Handelsklassifikationen für Maisöl: zuständige Stellen und geschäftliche Folgen
Tabelle 38. Unternehmerische und regulatorische Ereignisse mit Datum, Quelle, betroffenem Markt und strategischer Bedeutung
Tabelle 39. Maisölprognosen im Szenarienvergleich: Annahmen zu Nachfrage, Verarbeitung, Ölausbeute, Preisen und Politik
Tabelle 40. Investitionsmöglichkeiten in Rückgewinnung, Raffination, Vorbehandlung und Vertrieb
Tabelle 41. Schwerpunkte für Beschaffung und Markteintritt nach Kundengruppe und Region
Tabelle 42. Market value by year, USD bn
Tabelle 43. Year-over-year value change
Tabelle 44. Drivers — impact on forecast
Tabelle 45. Restraints — impact on forecast
Tabelle 46. Value by nach herstellungsverfahren, USD bn
Tabelle 47. Value by nach verwendungsbereich, USD bn
Tabelle 48. Value by nach qualitätsstufe, USD bn
Tabelle 49. Value by nach absatzweg, USD bn
Tabelle 50. Market value by region, USD bn
Tabelle 51. Market value by leading country, USD bn
Tabelle 52. Leading companies

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1. Untersuchungsumfang: Maisöl nach Herstellungsverfahren und Absatzmarkt

Abbildung 2. Wie Mengen- und Lieferantenpreisannahmen den Maisölmarktwert verändern

Abbildung 3. Weltweiter Maisölmarktwert im Jahresverlauf, 2021–2031

Abbildung 4. Weltweit an externe Abnehmer verkaufte Maisölmenge nach Jahr, 2021–2031

Abbildung 5. Erzielte Maisölpreise der Lieferanten nach Qualitätsstufe: historische und prognostizierte Vergleichswerte

Abbildung 6. Wirkung wachstumsfördernder und bremsender Faktoren auf die jährliche Wachstumsrate des Maisölmarktes

Abbildung 7. Kosten bis zum Lieferort: Maisölverfahren und konkurrierende Öle im Vergleich

Abbildung 8. Wertanteile am Maisölmarkt nach Herstellungsverfahren, 2025

Abbildung 9. Wertanteile am Maisölmarkt nach Verwendung, 2025

Abbildung 10. Wertanteile am Maisölmarkt nach Qualitätsstufe, 2025

Abbildung 11. Wertanteile am Maisölmarkt nach Absatzweg, 2025

Abbildung 12. Wertanteile am Maisölmarkt nach Region, 2025

Abbildung 13. Durchschnittliches jährliches Wachstum des Maisölmarktes nach Region, 2025–2031

Abbildung 14. Weltweite Marktanteile der Maisöllieferanten nach relevanten Verkäufen an externe Abnehmer, 2025

Abbildung 15. Einschlägige Kapazitäten der untersuchten Maisölanbieter nach Herstellungsverfahren

Abbildung 16. Wichtigste Maisölimportmärkte nach HS-Kategorie und gemeldetem Handelswert

Abbildung 17. Wichtigste Maisölexportmärkte nach HS-Kategorie und gemeldeter Handelsmenge

Abbildung 18. Weltweiter Maisölmarktwert im Basis-, Chancen- und Risikoszenario

Abbildung 19. Maisölchancen nach wirtschaftlicher Attraktivität und Umsetzungsreife

Abbildung 20. Value share by nach herstellungsverfahren, 2025

Abbildung 21. Value share by nach verwendungsbereich, 2025

Abbildung 22. Growth rate by region, 2025-2031

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Executive summary

Nach Berechnungen von shev.io Research beläuft sich der weltweite Maisölmarkt 2025 auf USD XXX Milliarden. Bis 2031 wird ein Anstieg auf USD XXX Milliarden erwartet; das entspricht einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von XX%. Getragen wird die Entwicklung von zwei unterschiedlichen Abnehmergruppen: Lebensmittelherstellern, die raffiniertes Maisöl einsetzen, und Herstellern erneuerbarer Kraftstoffe, die Maisöl aus der Ethanolproduktion beziehen. Nordamerika vereint XX% des weltweiten Marktwerts auf sich. Die Region profitiert von ihrer ausgebauten Maisverarbeitung und einer etablierten industriellen Nachfrage. Das höchste regionale Wachstum erreicht Asien-Pazifik mit XX%. Für Anbieter werden eine hohe Ölausbeute, wirtschaftliche Raffination, rückverfolgbare Rohstoffe und der Zugang zu Kunden, die gleichbleibende Qualität honorieren, zunehmend erfolgsentscheidend.

Indikator	Wert
Market size 2025	XXX
Forecast 2031	XXX
CAGR	XXX
Largest region	XXX
Fastest region	XXX

Key findings

- shev.io Research beziffert den weltweiten Maisölumsatz 2025 auf USD XXX Milliarden und erwartet bis 2031 USD XXX Milliarden. Daraus ergibt sich ein durchschnittliches jährliches Wachstum von XX%.
- Im Basisjahr werden nach Angaben von shev.io Research 5.70 Millionen metrische Tonnen an externe Abnehmer verkauft. Der über alle Qualitäten und Absatzwege gemittelte Lieferantenerlös beträgt USD XXX je Tonne.
- Auf Nordamerika entfallen laut shev.io Research XX% des weltweiten Marktwerts. Ausschlaggebend sind die umfangreiche Nassvermahlung und die Ölgewinnung im Umfeld der Ethanolindustrie.
- Asien-Pazifik stellt im Basisjahr XX% des Marktwerts und wächst bis 2031 jährlich um XX%, so shev.io Research.
- Nach Herstellungsverfahren betrachtet erreicht Maiskeimöl aus der Nassvermahlung einen Wertanteil von XX%; Maisöl aus der Ethanolproduktion kommt auf XX%, wie shev.io Research ausweist.
- Laut shev.io Research entfallen XX% des Marktwerts auf Lebensmittel und Getränke sowie XX% auf den Einsatz als Rohstoff für Biokraftstoffe.
- Direktverträge mit industriellen und institutionellen Abnehmern stehen nach Angaben von shev.io Research für XX% des Umsatzes. Die Zulassung als Lieferant und die zuverlässige Vertragserfüllung sind damit zentrale Wettbewerbsfaktoren.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

- In ihrer endgültigen Regelung vom Juni 2023 legte die US-Umweltbehörde EPA die vorgeschriebene Menge für Diesel aus Biomasse im Jahr 2025 auf 3.35 Milliarden Gallonen fest.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Market size and forecast

Market value by year, USD bn

Indicator	2026	2027	2028	2029	2030	2031	CAGR
Market value, USD bn	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Market volume	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Production	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Imports	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Exports	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Apparent consumption	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Year-over-year value change

Indicator	2027	2028	2029	2030	2031	CAGR
Market value	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Production	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Imports	X%	X%	X%	X%	X%	X%
Exports	X%	X%	X%	X%	X%	X%

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Entwicklungen und Wachstumstreiber im weltweiten Maisölmarkt

Maisöl ist ein Nebenprodukt mit mehreren eigenständigen Absatzfeldern. Das Angebot folgt der Wirtschaftlichkeit von Vermahlung und Ethanolherstellung; der Verkaufspreis entsteht im Wettbewerb mit Speiseölen, technischen Fetten und Ölen sowie alternativen Absatzmöglichkeiten. Eine einzige Rohstoffpreisprognose reicht deshalb nicht aus. Die Studie betrachtet Verarbeitungsmenge, rückgewinnbare Ölmenge, Kundenfreigabe und tatsächlich erzielte Verkaufspreise getrennt.

Die wichtigste geschäftliche Trennlinie verläuft zwischen essbarem Maiskeimöl und technischem Öl aus der Ethanolproduktion. Lebensmittelkunden verlangen vor allem Sicherheit, geeignete sensorische Eigenschaften und konstante Qualität. Für Kraftstoffkunden zählen Zulässigkeit, Aufbereitungsbedarf und Rohstoffkosten einschließlich Anlieferung. Deshalb beseitigt ein höheres Angebot aus einem Herstellungsverfahren nicht automatisch Engpässe in einem anderen Kundensegment.

Handel und Logistik verbinden die Teilmärkte, gleichen ihre regionalen Unterschiede aber nicht vollständig aus. Zugang zur Raffination, Lieferlosgrößen, Lagerbedingungen, Dokumentation und Wechselkursrisiken beeinflussen die Wettbewerbsfähigkeit am Bestimmungsort. Die Studie leitet die regionale Nachfrage daher aus den Anwendungen der Kunden ab und gleicht sie mit Produktion und Handel ab. Zwischenstufige Verkäufe werden dabei herausgerechnet.

Growth drivers

Erneuerbare Kraftstoffe schaffen zusätzliche Abnehmer für Maisöl aus der Ethanolproduktion

Durch die Ölgewinnung erschließt die Maisethanolindustrie einen weiteren Energiemarkt: Das Öl dient als fetthaltiger Rohstoff für zugelassene Kraftstoffherstellungswege. Hersteller von erneuerbarem Diesel und Biodiesel achten vor allem auf verlässliche Lieferungen, einen beherrschbaren Vorbehandlungsaufwand und die Nachweise, die ihr jeweiliges Regelwerk verlangt. Damit entsteht eine große industrielle Abnehmergruppe, deren Einkaufsentscheidungen anderen Kriterien folgen als die der Speiseölkunden.

Modernisierte Rückgewinnung erhöht den Ölertrag bestehender Ethanolanlagen

Leistungsfähigere Trenntechnik, präzisere Prozesssteuerung und verbesserte Rückgewinnungsanlagen liefern mehr verkaufsfähiges Öl aus dem bereits vorhandenen Maisverarbeitungsstrom. Betreiber können so ihre Erlöse aus Nebenprodukten steigern, ohne eine zusätzliche landwirtschaftliche Lieferkette aufzubauen. Besonders wirtschaftlich sind Maßnahmen, die mehr spezifikationsgerechtes Öl liefern, ohne die Ethanolproduktion oder die Qualität der Schlempeprodukte zu beeinträchtigen.

Asiens Lebensmittelindustrie benötigt mehr raffiniertes Öl

Mehr abgepackte Lebensmittel, Knabberartikel und professionell organisierte Gastronomie- und Verpflegungsangebote vergrößern in Asien-Pazifik den potenziellen Kundenkreis für raffiniertes Maisöl.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Seine Verwendung richtet sich nach konkreten Anforderungen an Geschmack, Rezeptur und Vermarktung; Pflanzenöle sind für diese Käufer nicht beliebig austauschbar. Ob daraus tatsächlich zusätzlicher Maisölverbrauch entsteht, entscheiden verfügbare Raffinationsmöglichkeiten vor Ort und wettbewerbsfähige Preise einschließlich Anlieferung.

Bewährte Verarbeitungseigenschaften festigen Kundenbeziehungen in der Lebensmittelindustrie

Raffiniertes Maisöl besitzt ein mildes sensorisches Profil und hat sich in Salatdressings, beim Kochen und in verarbeiteten Lebensmitteln bewährt. Ist ein Öl für eine bestimmte Produktspezifikation freigegeben, verursacht ein Wechsel Aufwand in Einkauf, Rezepturentwicklung und Qualitätskontrolle. Anbieter mit konstanten sensorischen und analytischen Eigenschaften können ihre Kunden deshalb auch dann halten, wenn andere Öle günstiger werden.

Integrierte Keimverarbeitung verbessert die Wirtschaftlichkeit des Angebots

Die Erfassung von Maiskeimen, die Ölgewinnung und die Raffination profitieren von kurzen Wegen zu etablierten Vermahlungsbetrieben und einer räumlich gebündelten industriellen Nachfrage. Eine enge Verzahnung verringert Verluste beim Umschlag und stimmt Keimverfügbarkeit und Raffinerieauslastung besser aufeinander ab. Das erleichtert Investitionen in Märkten, in denen eine zersplitterte Keimversorgung bislang eine gleichmäßige Ölproduktion erschwerte.

Nachweisbare Herkunft stärkt die Wettbewerbsposition von Lieferanten

Abnehmer aus der Lebensmittel- und Kraftstoffindustrie verlangen zunehmend Belege zu Herkunft, Verarbeitungsweg und Lieferqualität. Wer vollständige, konsistente Unterlagen bereitstellt und zulässige Rohstoffe getrennt führt, erhält Zugang zu anspruchsvolleren Beschaffungsprogrammen. Wiederholungsaufträge und Vergütungen für zusätzliche Leistungen werden dort möglich, wo die Dokumentation den Prüf- und Freigabeaufwand des Kunden spürbar senkt.

Restraints

Andere Pflanzenöle begrenzen den Preisspielraum

Lebensmittelhersteller vergleichen Maisöl mit Soja-, Sonnenblumen-, Raps- und palmölbasierten Alternativen anhand der Kosten einschließlich Anlieferung und der Eignung für ihre Produkte. Bleibt Maisöl dauerhaft teurer, werden Rezepturen angepasst, soweit die Produktspezifikationen dies zulassen. In besonders preissensiblen Anwendungen können Lieferanten höhere Beschaffungskosten daher nur begrenzt weitergeben.

Kraftstoffpolitische Änderungen erschweren die Absatzplanung

Beim Einkauf maisbasierter Öle müssen Kraftstoffhersteller die jeweiligen Vorgaben zu Herstellungswegen, zulässigen Rohstoffen und Emissionswerten beachten. Ändert sich der wirtschaftliche Nutzen der regulatorischen Anrechnung oder die steuerliche Behandlung, verändert sich auch der tragbare Einkaufspreis einer Lieferung. Anbieter mit wenigen Kraftstoffkunden sind solchen Veränderungen

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

besonders stark ausgesetzt und müssen mit größeren Ergebnisschwankungen rechnen.

Das Nebenproduktangebot folgt der Wirtschaftlichkeit der Hauptproduktion

Die Maisölmenge hängt von Vermahlung und Ethanolherstellung ab. Deren Produktionsentscheidungen richten sich nach den Margen des gesamten Produktspektrums. Steigen Mais-, Energie- oder Logistikkosten, kann die Verarbeitungsmenge trotz kräftiger Ölnachfrage sinken. Auf einen ausschließlich vom Ölmarkt ausgehenden Nachfrageschub kann die Branche deshalb nur begrenzt kurzfristig reagieren.

Verunreinigungen und Qualitätsschwankungen verteuern die Aufbereitung technischer Öle

Technisches Maisöl weist unterschiedliche Gehalte an freien Fettsäuren, Feuchtigkeit, unlöslichen Stoffen und weiteren Bestandteilen auf. Das beeinflusst Handhabung und Weiterverarbeitung. Überschreiten Lieferungen vertragliche Grenzwerte, verlangen Käufer gegebenenfalls zusätzliche Aufbereitung oder Preisabschläge. Eine höhere Rückgewinnung schafft daher weniger Wert, wenn die Qualitätssicherung mit der steigenden Produktion nicht Schritt hält.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Wachstumsfördernde und bremsende Faktoren: Folgen für die Maisölprognose

Drivers — impact on forecast

Driver	Impact on CAGR	Geography	Horizon
Erneuerbare Kraftstoffe schaffen zusätzliche Abnehmer für Maisöl aus der Ethanolproduktion	XXX	XXX	XXX
Modernisierte Rückgewinnung erhöht den Ölertrag bestehender Ethanolanlagen	XXX	XXX	XXX
Asiens Lebensmittelindustrie benötigt mehr raffiniertes Öl	XXX	XXX	XXX
Bewährte Verarbeitungseigenschaften festigen Kundenbeziehungen in der Lebensmittelindustrie	XXX	XXX	XXX
Integrierte Keimverarbeitung verbessert die Wirtschaftlichkeit des Angebots	XXX	XXX	XXX
Nachweisbare Herkunft stärkt die Wettbewerbsposition von Lieferanten	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Restraints — impact on forecast

Restraint	Impact on CAGR	Geography	Horizon
Andere Pflanzenöle begrenzen den Preisspielraum	XXX	XXX	XXX
Kraftstoffpolitische Änderungen erschweren die Absatzplanung	XXX	XXX	XXX
Das Nebenproduktangebot folgt der Wirtschaftlichkeit der Hauptproduktion	XXX	XXX	XXX
Verunreinigungen und Qualitätsschwankungen verteuern die Aufbereitung technischer Öle	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

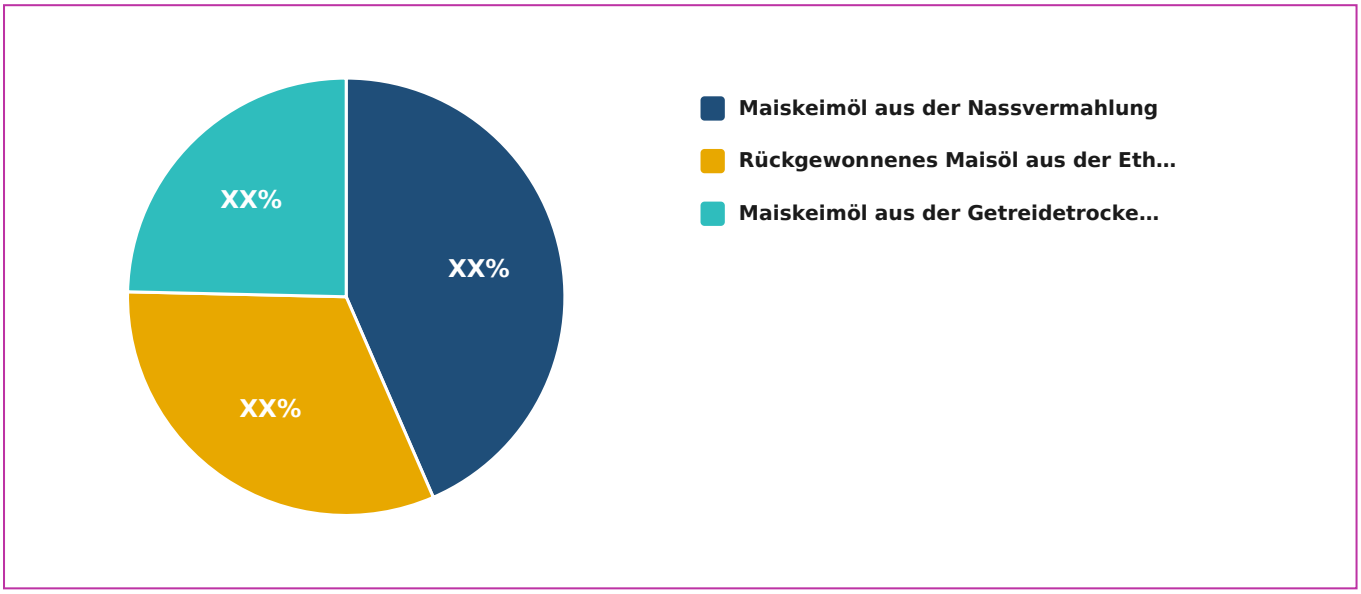
© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Der Maisölmarkt nach Herstellungsverfahren, Verwendung, Qualitätsstufe und Absatzweg

Nach Herstellungsverfahren

Die Nassvermahlung ist ein etablierter Weg, Maiskeime abzutrennen und Öl für Lebensmittel- und Industrieabnehmer bereitzustellen. Die Ethanolproduktion liefert daneben einen eigenständigen technischen Ölstrom. Dessen Wert hängt von Rückgewinnungsleistung, Verunreinigungen und der Zulassung für die anschließende Nutzung ab. Im Basisszenario wächst Maisöl aus der Ethanolproduktion am schnellsten, getragen von verbesserter Rückgewinnung und industrieller Abnahme. Für die Zuordnung bleibt das ursprüngliche Herstellungsverfahren maßgeblich, auch wenn das Öl später weiterbehandelt wird.

Value share by nach herstellungsverfahren, 2025



Quelle: XXX

Value by nach herstellungsverfahren, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Maiskeimöl aus der Nassvermahlung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Rückgewonnenes Maisöl aus der Ethanolproduktion	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Maiskeimöl aus der Getreidetrockenvermahlung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

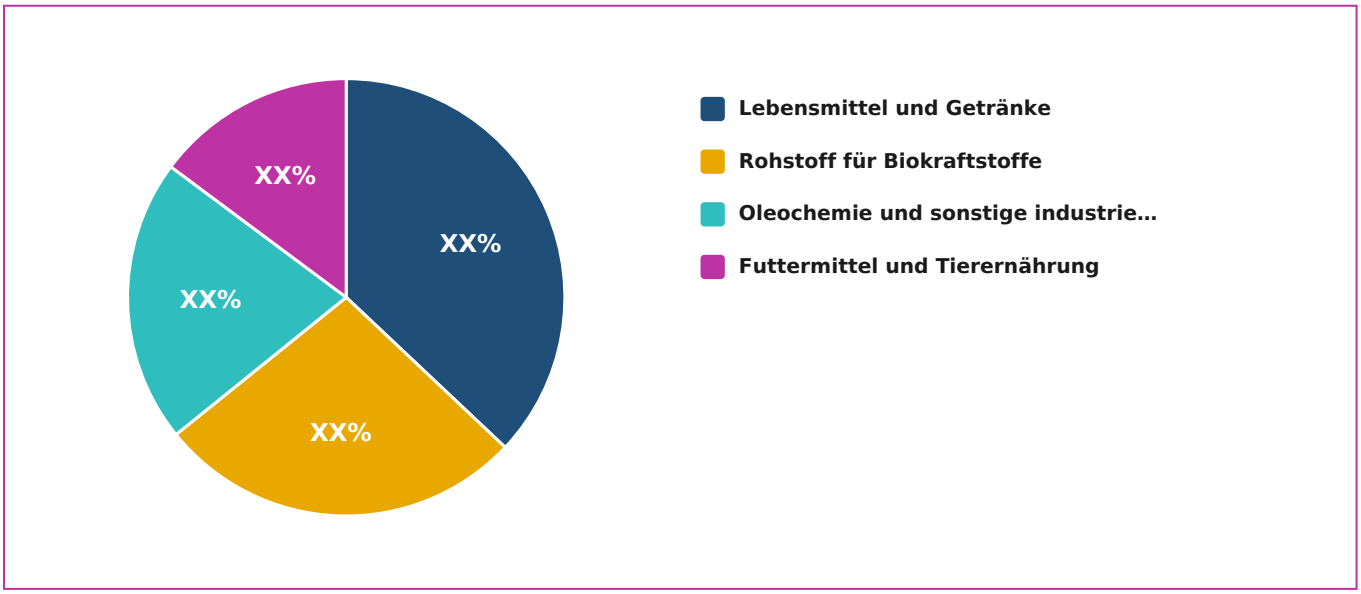
Quelle: XXX

Nach Verwendungsbereich

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Lebensmittel führen die Nachfrage an: Raffiniertes Maisöl wird in Privathaushalten, Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung sowie in industriell hergestellten Lebensmitteln verwendet. Die Biokraftstoffindustrie nimmt große Mengen technischer Öle auf. Ihre Einkäufe richten sich jedoch nach der Zulässigkeit des Herstellungswegs und der Wirtschaftlichkeit konkurrierender fetthaltiger Rohstoffe. Im Basisszenario wächst die Verwendung als Biokraftstoffrohstoff am stärksten. Oleochemie und Tierernährung bleiben kleinere Absatzfelder, deren Attraktivität von Spezifikationen und den wirtschaftlichen Bedingungen der örtlichen Abnehmer abhängt.

Value share by nach verwendungsbereich, 2025



Quelle: XXX

Value by nach verwendungsbereich, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Lebensmittel und Getränke	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Rohstoff für Biokraftstoffe	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Oleochemie und sonstige industrielle Anwendungen	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Futtermittel und Tierernährung	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Nach Qualitätsstufe

Der Wert von Öl in Lebensmittelqualität beruht auf Raffination, Einhaltung der Lebensmittelsicherheitsvorgaben und gleichbleibender Anwendungseignung. Die Qualitätsstufe beschreibt die Spezifikation beim Verkauf, nicht die spätere Nutzung durch den Käufer. Daher unterscheiden sich die Umsätze mit Lebensmittelqualität von den Umsätzen für Lebensmittelanwendungen. Technische Qualität

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

wächst schneller, weil Industriekunden ihre Einkäufe ausweiten und Lieferanten Aufbereitung und Handhabung verbessern. Die Studie vergleicht die Wirtschaftlichkeit beider Qualitätsstufen, ohne technisches Öl als unmittelbar lebensmitteltauglich einzustufen.

Value by nach qualitätsstufe, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Lebensmittelqualität	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Technische Qualität	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Nach Absatzweg

Große Lebensmittel- und Kraftstoffhersteller kaufen direkt ein, um Spezifikationen, Liefertermine und Vertragsbedingungen selbst zu steuern. Vertriebsgesellschaften bedienen kleinere Kunden sowie Märkte, in denen örtliche Lagerbestände, Finanzierung und logistische Unterstützung ausschlaggebend sind. Bei abgepackter Markenware wird der Großhandelsverkauf des Herstellers an den Einzelhandels- und Gastronomievertrieb erfasst. Direktverträge wachsen am schnellsten, weil große Industriekunden ihre Versorgung mit zugelassenen Qualitäten absichern.

Value by nach absatzweg, USD bn

Segment	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Direktverträge mit industriellen und institutionellen Abnehmern	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Verkäufe über Handelsunternehmen und spezialisierte Vertriebsgesellschaften	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Großhandelslieferungen abgepackter Markenware	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

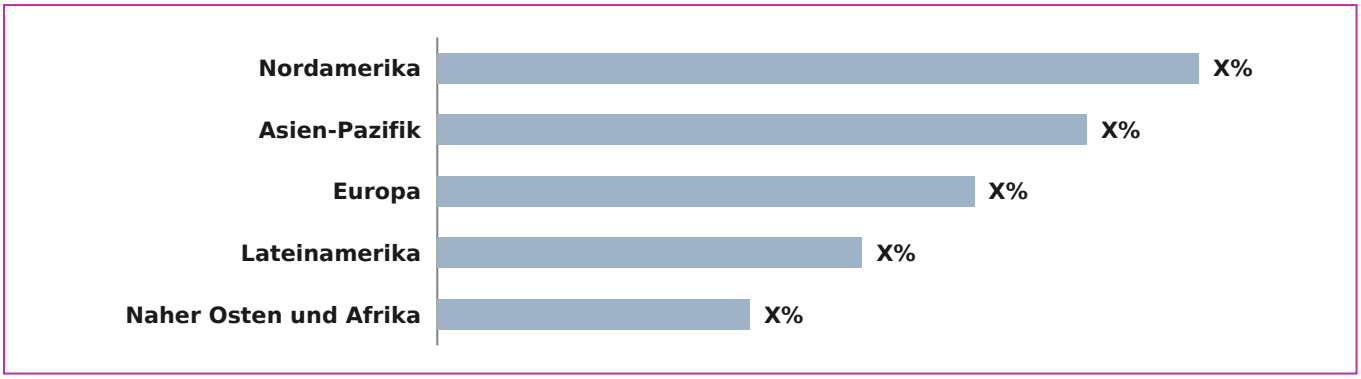
Regionale Maisölmärkte und Länderperspektiven

Nordamerika steht 2025 für XX% des weltweiten Maisölmarktwerts und wächst nach Angaben von shev.io Research bis 2031 jährlich um XX%. Den Kern bilden die Vereinigten Staaten mit ihren Nassvermahlungsanlagen, ihrer Maisethanolindustrie und dem Zugang zu Speiseöl- wie Kraftstoffabnehmern. Kanada und Mexiko eröffnen jeweils eigene Absatz- und Vertriebsmöglichkeiten. Der wichtigste angebotsseitige Vorteil der Region bleibt jedoch die räumliche Konzentration von Maisverarbeitung und zugehöriger Logistik. Bei der Bewertung des Marktes ist zwischen regional erzeugtem und importiertem Öl zu unterscheiden. Maßgeblich für die Nachfrage ist der Bestimmungsort; die gesamte Produktion regionaler Anbieter darf nicht dem örtlichen Verbrauch zugerechnet werden.

Asien-Pazifik trägt im Basisjahr XX% zum Marktwert bei und erzielt laut shev.io Research ein durchschnittliches jährliches Wachstum von XX%. China nimmt sowohl in der Produktion als auch beim Lebensmittelverbrauch eine Schlüsselrolle ein. In Indien ergeben sich zusätzliche Möglichkeiten aus der Lebensmittelherstellung, dem Ausbau organisierter Vertriebsstrukturen und einer wirtschaftlicheren Keimverarbeitung. In Japan und Südkorea zählen vor allem gleichbleibende Produktqualität, etablierte Marken und zuverlässige Importbeziehungen. Für jedes Land ist eine eigene Marktstrategie erforderlich, denn Maisöl trifft auf unterschiedliche etablierte Konkurrenzöle, Verbrauchervorlieben und Zollstrukturen.

Nach Angaben von shev.io Research entfallen XX% des Marktwerts auf Europa, XX% auf Lateinamerika und XX% auf den Nahen Osten und Afrika. In Europa trifft eine etablierte Lebensmittelnachfrage auf detaillierte Qualitätsvorschriften und Anforderungen für erneuerbare Energien. Die Länderanalyse konzentriert sich hier auf Italien, Frankreich und Deutschland. Brasilien und Argentinien bieten einander ergänzende Möglichkeiten in der Maisverarbeitung, der industriellen Nachfrage und im regionalen Handel. Südafrika und Saudi-Arabien veranschaulichen unterschiedliche Marktanforderungen: In Südafrika ist die Verarbeitung ein wichtiger Bezugspunkt, während Saudi-Arabien stärker durch importgestützten Lebensmittelvertrieb geprägt ist.

Growth rate by region, 2025-2031



Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Market value by region, USD bn

Region	2026	2027	2028	2029	2030	2031	Share 2025	CAGR
Nordamerika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Asien-Pazifik	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Europa	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Lateinamerika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX
Naher Osten und Afrika	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

Market value by leading country, USD bn

Country	2025	2031	Share 2025	CAGR
United States	XXX	XXX	XXX	XXX
Germany	XXX	XXX	XXX	XXX
United Kingdom	XXX	XXX	XXX	XXX
Belgium	XXX	XXX	XXX	XXX
Netherlands	XXX	XXX	XXX	XXX
Japan	XXX	XXX	XXX	XXX
China	XXX	XXX	XXX	XXX
Mexico	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Wettbewerb und Marktanteile der Maisölanbieter

Der Maisölmarkt weist eine mittlere Konzentration auf, weil je nach Herstellungsverfahren und Kundengruppe andere Unternehmen führend sind. ADM, Cargill, Ingredion und Primient sind über Maisverarbeitung und Zutatenversorgung vertreten. POET, Green Plains, Valero und weitere Unternehmen der Ethanolindustrie konkurrieren dagegen im Geschäft mit rückgewonnenem Maisöl. Anbieter von Markenspeiseölen und Vertriebsgesellschaften prägen zusätzlich den Wettbewerb um die Kunden. Marktanteile lassen sich nur sinnvoll vergleichen, wenn die relevanten Maisölumsätze gesondert ermittelt und konzerninterne sowie zwischenstufige Geschäfte herausgerechnet werden.

Wettbewerbsvorteile entstehen zunehmend durch hohe Ölausbeuten, gleichmäßige Lieferqualität, Zugang zur Raffination und die Freigabe durch Kunden. Verlässliche Spezifikationen eines technischen Öls verringern den Aufbereitungsaufwand beim Kraftstoffhersteller. Im Speiseölgeschäft sichern gleichbleibende sensorische Eigenschaften, anwendungstechnische Unterstützung und zuverlässige Lieferungen die Kundenbindung. Große Agrarverarbeiter profitieren von ihrer Logistik und bestehenden Geschäftsbeziehungen. Kleinere Anbieter können sich dennoch behaupten, wenn sie in einer räumlich konzentrierten Produktionsregion oder einem spezialisierten Vertriebskanal gut aufgestellt sind.

Die im Juni 2023 angekündigte Verbindung von Bunge und Viterra verdeutlicht den branchenweiten Stellenwert von Größe in Agrarrohstoffbeschaffung und -verarbeitung. Für den Maisölmarkt unterscheidet die Studie zwischen Konzerntransaktionen und tatsächlichen Veränderungen der einschlägigen Anlagen, Kapazitäten und Kundenzugänge. Die Unternehmensprofile prüfen, ob Investitionen in Extraktion, Rückgewinnung, Raffination, Vorbehandlung oder Vertrieb fließen. Jeder dieser Bereiche verändert die Wettbewerbsposition auf andere Weise.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Leading companies

Company	HQ	Est. revenue 2025	Market share 2025	YoY
ADM	XXX	XXX	XXX	XXX
Cargill	XXX	XXX	XXX	XXX
Bunge	XXX	XXX	XXX	XXX
Ingredion	XXX	XXX	XXX	XXX
Primient	XXX	XXX	XXX	XXX
POET	XXX	XXX	XXX	XXX
Green Plains	XXX	XXX	XXX	XXX
Valero	XXX	XXX	XXX	XXX
ACH Food Companies	XXX	XXX	XXX	XXX
Wilmar International	XXX	XXX	XXX	XXX

Quelle: XXX

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.

Maisölmarkt bis 2031: Prognose, Investitionsschwerpunkte und Chancen

shev.io Research erwartet für 2031 einen weltweiten Marktwert von USD XXX Milliarden. Der Zuwachs setzt sich aus zusätzlicher Lebensmittelnachfrage, höherem Bedarf an industriellen Rohstoffen und der Entwicklung der erzielten Verkaufspreise zusammen. Entscheidend ist, wie viel zusätzliches Maisöl in einer Qualität gewonnen und geliefert werden kann, für die Kunden zu zahlen bereit sind. Lebensmittel bleiben das größte Absatzfeld. Technische Anwendungen nehmen zugleich erhebliche Mengen auf, für die andere Qualitäts- und Verarbeitungsanforderungen gelten.

Im günstigen Szenario treffen ein stärkerer Lebensmittelverbrauch in Asien, attraktive wirtschaftliche Bedingungen für zulässige Kraftstoffherstellungswege und eine schnellere Modernisierung der Ölrückgewinnung in bestehenden Anlagen zusammen. Das ungünstige Szenario unterstellt schwächere industrielle Abnahme, einen Wechsel zu billigeren Pflanzenölen und geringere Mengen in der primären Maisverarbeitung. Die Prognose untersucht diese Einflussgrößen getrennt, damit Einkauf und Investitionsplanung Mengenrisiken von Rohstoffpreisrisiken unterscheiden können.

Besonders überzeugend sind Investitionen, die eine konkrete Ölquelle mit einem qualifizierten Endkunden verbinden und einen klaren Kostenvorteil einschließlich Anlieferung schaffen. Bei Rückgewinnungsprojekten müssen erreichbare Ausbeuten und Auswirkungen auf andere Nebenprodukte belegt sein. Raffination und Vorbehandlung benötigen eine gesicherte Rohstoffversorgung und verbindliche Kundenspezifikationen. Investitionen in den Vertrieb lohnen sich vor allem dort, wo sie wiederkehrende Probleme mit Qualität, Dokumentation oder Warenverfügbarkeit lösen.

Opportunities

- Bestehende Ethanolanlagen mit zusätzlicher Technik zur Ölabscheidung und -rückgewinnung ausrüsten
- Vorbehandlung technischer Öle in der Nähe wichtiger Produktionsstandorte für erneuerbare Kraftstoffe anbieten
- Raffiniertes Maisöl gezielt auf die Anforderungen von Herstellern von Knabberartikeln und Fertiggerichten ausrichten
- Nach Herkunft getrennte Lieferketten mit lückenlos dokumentierter Verarbeitung aufbauen
- Den industriellen Vertrieb in bislang unzureichend versorgten asiatischen Zentren der Lebensmittelherstellung ausbauen
- Ölabnahmeverträge mit Leistungen zur Qualitätssicherung und nachvollziehbaren Preisformeln verbinden

> This preview shows the form and depth of the report. The full report contains every figure, segment- and country-level detail and full company profiles. On purchase all figures are finalised and verified, and the report is delivered within 24–72 hours.

© shev.io — Alle Rechte vorbehalten.